Pfarrbrief

Weihnachten 2013

Seelsorgebereich
St. Karl
Nürnberg

St. Karl Borromäus
Mögeldorf

St. Otto
Laufamholz



Ausgabe 2/13 Dezember 2013 - Mai 2014

Kontakte

Seelsorger
Pater Leslaw Ogryzek CR
Tel.: 543 01 21

Pastoralreferent
Matthias Schubert
Tel.: 50 35 55

Pastoralassistent
Sebastian König
Tel.: 543 01 21

St. Karl Borromäus
www.st-karl-nuernberg.de
Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg

Pfarrbüro
Renate Oberndörfer

Di	09:00 - 13:00 Uhr
Do, Fr	09:00 - 11:00 Uhr

Mo & Mi ist das Büro geschlossen!
Tel.: 543 01 21
Fax: 54 49 33
e-Mail:
st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

St. Otto
www.st-otto-nuernberg.de
Heuchlinger Str. 15
90482 Nürnberg

Pfarrbüro
Veronika Carl

Mo, Fr	09:00 - 13:00 Uhr
Mi	15:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 50 35 55
Fax: 50 37 30
e-Mail:
st-otto.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Einrichtungen der Gemeinden

Pfarrsaal und Jugendräume
- Ostendstr. 172
  Jäcklehaus, Lechnerstr. 5
- Moritzbergstr. 73

Kindergarten St. Karl Borromäus
Lechnerstr. 3
Sandra Böhner, Tel.: 54 39 39

Aus dem Inhalt:

- Geistliches Vorwort Pater Leslaw 3
- Öffentlichkeitsarbeit..... 4
- Neues Gotteslob 5
- Kinder- und Jugendband 6
- Neues vom Kirchenchor..... 7
- Adventskonzerte ..... 8 und 9
- Schutzengel..... 10
- Gebetskreis 11
- Johanniter Weihnachtstrucker 12
- KIBIZE und Kinderkryptakreis 14
- Misereoraktion 2014 16
- Eine-Welt-Verkauf Mögeldorf..... 17
- Seniorenkreis St. Karl 18
- Kindergarten St. Karl 20
- Weltgebetstag der Frauen 2014..... 22
- Chorworkshop St. Otto..... 24
- Ökumenische Kinderbibelwoche..... 25
- Sternsinger 26
- Hospizarbeit in Mögeldorf 28
- Bericht der PGR-Vorsitzenden..... 29
- Ökumenischer Sozialkreis Mögeldorf .. 30
- Laufamholzer Gespräche 32
- Firmung 2013 33
- Adventskalender in Rehhof 34
- Jugend St. Otto..... 35
- Leiterwochenende St. Karl 36
- Kurzmeldungen..... 37
- Termine ..... 38 - 44
- Taufen und Tauftermine..... 45
- Verstorbene..... 46
- Hochzeiten 47
- Sponsoren..... 48
- Gottesdienste zu Weihnachten 52

Titelbild: Krippe vor dem Altar in St. Otto



Osterrieder Höhlenkirche in der Kirche St. Karl Borromäus

Liebe Gemeindemitglieder,

wieder steht Weihnachten vor der Tür und wir alle freuen uns auf dieses Fest der Liebe. Im Mittelpunkt dieser Tage steht das Jesuskind, das mit seiner Geburt für uns einen Heilsweg eröffnet hat.
Natürlich erleben in erster Linie die Kinder diese festlichen Tage intensiv und sind glücklich über Christbaum und Geschenke. Alle Eltern aber bemühen sich in dieser Zeit besonders, für Familie und Kinder Aufmerksamkeit und Zuwendung zu haben.
Kinder sind ja unsere Zukunft. Deshalb schaffen wir für die Kinder in unserer Gemeinde auch einen Platz, an dem sie sich entwickeln und entfalten können. Dazu haben wir, wie Sie auch an anderer Stelle lesen können, unseren Kindergarten neu gestaltet und hoffen, dass Sie dieses Projekt unterstützen.
Viel Arbeit kam auf die Verantwortlichen von Kindergarten und Kirchenverwaltung zu. Herzlich danke ich deshalb Frau Böhner und den Herren Dr. Jungnickl und Dr. Schneider für ihren großen Einsatz.

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Weihnachtstage und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

P. Leo

Im Wandel der Zeit

Öffentlichkeitsarbeit im Seelsorgebereich



WEB-Seite des Seelsorgebereiches St. Karl
www.st-karl-nuernberg.de

Der Wandel innerhalb der Öffentlichkeitsarbeit des Seelsorgebereiches St. Karl nimmt Formen an.
Das Jahr 2014 wird wegweisende und gravierende Veränderungen innerhalb der Öffentlichkeitsarbeit bringen.
Ab Anfang 2014 wird es einen eigenen Internetauftritt von St. Otto geben. Somit trennen wir unsere gemeinsame WEB-Seite nach siebenjähriger Gemeinsamkeit. Die WEB-Seite von St. Karl Borromäus wird sich auch verändern. In einem Team werden wir die Veränderungen besprechen und gemeinsam wollen wir die Neugestaltung in Angriff nehmen. Ab 2014 wird jede Gemeinde unabhängig ihre eigene Redaktionsarbeit für das Internet durchführen. Links zum Partner im Seelsorgebereich wird es geben. In Zukunft können Sie wie bisher auch die Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus unter folgendem Link erreichen: **www.st.-karl-nuernberg.de**,
die Gemeinde St. Otto unter **www.st-otto-nuernberg.de**.
Das Redaktionsteam für Pfarrbriefe wurde ebenfalls 2007 ins Leben gerufen. Wie bereits im Pfingstpfarrbrief angekündigt, werde ich, Stefan Hoffmann, dieses Team verlassen und die Erstellung von Pfarrbriefen abgeben. Interessierte Gemeindemitglieder, welche die redaktionellen Tätigkeiten für die Erstellung eines Pfarrbriefes betreuen möchten, können sich gerne bei mir melden.
Zwischenzeitlich hat es in St. Otto auf Wunsch vieler Gemeindemitglieder einen ersten Zwischenpfarrbrief gegeben, der durch ein eigenes St.-Otto- Redaktionsteam erstellt wurde.
Für St. Karl Borromäus werde ich auch weiterhin für alle Belange der Öffentlichkeitsarbeit Ihr Ansprechpartner bleiben. Sollten Sie also Wünsche oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an mich.

Für die Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Hoffmann

Das neue Gesangbuch – der Zeit entsprechend



Das neue Gotteslob © Markus Hauck, POW

Das bisherige „Gotteslob" hat uns 38 Jahre begleitet.
Ab dem neuen Kirchenjahr am 1. Advent sollte das neue „Gotteslob" eingesetzt werden, das für den deutschsprachigen Raum, Österreich, Südtirol und Deutschland, Verwendung finden wird. Wegen nicht einheitlicher Papierqualität musste allerdings die Produktion gestoppt werden; wann die Auslieferung erfolgen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Wie das alte „Gotteslob" ist auch die neue Ausgabe zweigeteilt. Der gemeinsame Stammteil gilt für den genannten Raum, der zweite Abschnitt ist auf die eigene Diözese abgestimmt.
Das Gesamtwerk umfasst 1245 Seiten.

Es will sowohl Gebet- und Gesangbuch für den Gottesdienst als auch Hausbuch für die Familie im Alltag sein. Der Preis für die Normalausgabe beträgt 19,95 €. Auch festliche Ausgaben kommen auf den Markt und können im Fachhandel bezogen werden.

Möge das neue Gebetbuch das religiöse Leben der Familien bereichern und in vielen Lebenssituationen gute Gedanken vermitteln.

Wendelin Rosendahl

Notenchaos und vieles mehr - Kinder- & Jugendband -



Kinder- und Jugendbandwochenende bedeutet für das Leitungsteam vorher: die Kinder und Jugendlichen anrufen (manchmal auch zehnmal), Essen organisieren, Noten kopieren, Noten schreiben für neue Instrumente, Noten mailen, damit vorher geübt werden kann, Pfarrsaal reservieren, Kirche heizen lassen, Kabel verlegen, Mikrophone, Boxen und allerhand andere Technik transportieren... Und dann geht es erst richtig los: Meistens zwischen 10 und 15 Kinder der Kinderband und die Jugendband koordinieren, neue Kids begrüßen, kennenlernen und unterstützen, geniale Ideen der Kids verwirklichen, Strophenverteilung absprechen, Mikrophone richtig einstellen und die pure Lebensfreude aus den Kleinen und Größeren rauskitzeln, bis alle vor Begeisterung am gemeinsamen Musizieren und dem Produkt über das ganze Gesicht strahlen...
Zweimal singen reicht nur für die altbekannten Lieder, neue werden gerne auch mal zwanzigmal gesungen, bis alle die neue Melodie im Kopf haben. Dann geht sie nicht mehr aus dem Kopf und wird selbst beim Mittagessen weitergesungen...
Unsere Jüngsten können nicht mal lesen, da muss dann auch noch Text gelernt werden und unsere Jugendlichen sind zum Teil im Stimmbruch und die Stimmen müssen neu gesetzt werden. Allen gemeinsam ist und bleibt die Freude an der Musik.
Hört sich das knifflig an? Anstrengend? Spannend? Nach Spaß? Und Aktion? Freude an der Musik?
Na, dann ist es ja richtig angekommen... Wer Lust hat mitzumachen... Wir sind immer offen für neue Kinder und Jugendliche... Kommt einfach vorbei... **Katharina Rust**

Nächste Termine:
30.11.(Probe)/01.12.13 in St. Otto
01.02. (Probe)/02.02.14. in St. Karl (Lichtmess)
22.03. (Probe)/23.03.14. in St. Otto (Fastenzeit)

Kontakt: Ute Neudecker, Telefon 46 45 78

Neues vom Kirchenchor



Aussendungsfeier im Bamberger Dom

Katharina Grill, die Leiterin unseres Kirchenchors, erfuhr am 12. Juli 2013 ihre feierliche Aussendung als Pastoralreferentin durch unseren Erzbischof Dr. Ludwig Schick im Bamberger Dom.
Wir gratulieren ihr ganz herzlich dazu!

Wir haben in den drei Jahren ihrer Ausbildung nicht nur von ihrer musikalischen Kompetenz profitiert, die sie sich am Wiener Konservatorium erworben hat, sondern auch an den Freuden und Leiden dieses Berufsweges teilgenommen.
Die Chorgemeinschaft St. Karl/St. Josef durfte unter ihrer Leitung die musikalische Gestaltung der Aussendungsfeier übernehmen.
Das war ein großartiges Erlebnis für uns, im Dom zu Bamberg unseren Chorgesang zu hören, und auch für Katharina Grill eine Anerkennung ihrer Leistung, mit dem von ihr geprägten Chor und ihrer Musikauswahl, u.a. der Schacherl-Messe, auftreten zu dürfen.
Seit September ist sie zum Pfarreienverbund Feuerstein versetzt – aber sie bleibt uns als Chorleiterin erhalten: Sie will die Früchte ihrer Arbeit selbst genießen!
Und wir sind glücklich!



Fr. Grill im Bamberger Dom

Michael Mies
Chorsprecher von St. Karl

„Hör in den Klang der Stille“



Die Chorgemeinschaft St. Karl/St. Josef

Herzliche Einladung zum ADVENTSSINGEN 2013

„Hör in den Klang der Stille“

Volksweisen – adventliche Lieder – Texte zum Nachdenken
gestaltet von der Chorgemeinschaft St. Karl / St. Josef Nürnberg
unter der Leitung von Katharina Grill
und dem KnopfSaiten-Duo Barbara Regnat und Georg Koller

WARTEN

WINTER

ERWARTUNG

DIE STILLE ZEIT

Sonntag, den 8. Dezember 2013 um 17:00 Uhr
in der Kirche St. Josef - Nürnberg-Wöhrd

Eintritt frei – Spenden erbeten

Adventskonzert in St. Karl Borromäus

Beschwingt und besinnlich in den Advent:
Als vorweihnachtlicher Auftakt spielt auch dieses Jahr wieder das Symphonische Blasorchester der Musikschule Nürnberg am

Sonntag, 8. Dezember 2013, um 17:00 Uhr,
in St. Karl Borromäus.

Mit rund 50 Holz- und Blechbläsern bietet Ihnen Dirigent Karl-Heinz Höger adventliche, festliche, aber auch fröhliche Musik in wohlklingenden Arrangements. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Konzert mit besinnlich-gefühlvollen Adventsliedern und flotten Weihnachtshits, mit klangvollen Orchesterbearbeitungen und Potpourris. Bei Ausflügen in die Klassik und in den Swing präsentiert Ihnen das Orchester die ganze Bandbreite der symphonischen Blasmusik.

Der Eintritt ist frei.

Peter Löw



Schutzengel



Es gibt auch heute noch Schutzengel!
Vertrauen wir unserem Schutzengel!

Der Hl. Erzengel Michael, dessen Festtag am 29.9. gefeiert wird, genoss durch die große Volksfrömmigkeit im 15. und 16. Jahrhundert besondere Verehrung. Gleichzeitig verbreitete sich die liturgische Verehrung der Hl. Schutzengel. Das Schutzengelsfest wurde auf den 2.10. festgelegt.
In der Bibel hören wir sowohl im Alten als auch im Neuen Testament viel von Engeln und den Himmlischen Heerscharen. Erzengel Gabriel brachte Maria die Botschaft, dass sie Mutter Gottes werden soll. Jesus selbst spricht von Gottes Schutz für jeden einzelnen Menschen.
Als Petrus aus dem Kerker befreit wird, da erkennt er dankbar: Jetzt weiß ich, dass der Herr seinen Engel gesandt hat und mich aus der Hand des Herodes entrissen hat (Apg 12,11). Menschen brauchen zum Glauben manchmal auch Bilder. Wir glauben: „Erzengel Michael ist der Kämpfer gegen die dunklen Mächte und das Böse in unserer Welt."
So wird er als Krieger mit Schwert dargestellt, wie er den abtrünnigen Engel Luzifer in den Abgrund stößt.
Menschen sehnten sich schon immer nach einem persönlichen Schutz. So haben Künstler immer wieder Engel als himmlische Wesen dargestellt, die uns von Gott zur Seite gegeben sind, um uns zu beschützen. So müssen wir auch heute erkennen, wenn wir einem Unglück glimpflich entronnen sind und wir keinen Schaden erleiden mussten: "Da hab ich aber einen Schutzengel gehabt!" So können Menschen durch ihre Hilfe für andere zu einem wahren Schutzengel werden. Gott bedient sich der Menschen! Ja, es gibt auch heute noch Schutzengel, seien wir für jede kleine Hilfe dankbar.
Ich vertraue fest auf meinen Schutzengel.

Inge Sillner

Das Bild zeigt eines der Engelsfenster in St. Karl Borromäus

Gebetskreis St. Karl Borromäus



(v.l.) Fr. Massari und Fr. Dorner

Frau Gisela Massari leitet seit gut 26 Jahren den Gebetskreis St. Karl und versteht es, unterschiedlich spirituelle Ausrichtungen der rund 20 Gebetskreisteilnehmer miteinander zu einer geistlichen Gemeinschaft zu vereinen. Seit 2013 werden die Alltagsexerzitien nicht nur für die Gemeinde St. Karl Borromäus, sondern auch für unsere evangelischen Mitchristen angeboten. Einmal im Monat gibt es in der Krypta die eucharistische Anbetung. Einmal im Jahr während der Fastenzeit, in der Regel am Donnerstag nach Aschermittwoch, bietet Pater Dr. Anselm Kraus vom Kloster Schwarzenberg bei Scheinfeld Beichtgelegenheit an mit anschließender Eucharistiefeier, zu der auch Teilnehmer des Gebetskreises St. Michael kommen; denn von Anfang an sind wir durch den Kontakt zu Gerhilde Dorner, der Gründerin und Leiterin des Gebetskreises von St. Michael, Johannis, mit dem dortigen Gebetskreis freundschaftlich verbunden.

Einen besonderen Akzent setzt der Gebetskreis St. Karl durch jährlich stattfindende Einkehrtage im Franziskanerkloster Schwarzenberg, zuletzt im Mai 2013 mit Pater Andreas Murk, was vielen Teilnehmern aus St. Karl und St. Michael geistliche Erneuerung und spirituelles Auftanken bedeutet. Auch die „Schwarzenbergtage" mit Theateraufführungen, Workshops und Arbeitskreisen bilden bedeutende spirituelle Angebote, die den Kreis sehr bereichern, der überhaupt recht stark von franziskanischer Spiritualität geprägt ist. Insofern ist auch die große Begeisterung für unseren neuen Papst Franziskus verständlich, von dem sich viele Teilnehmer eine geistliche Erneuerung unserer Kirche erhoffen. Neben 17 Frauen gehören außer unserem uns gelegentlich besuchenden Pfarrer Pater Leslaw Ogryzek 4 Männer zu unserem Gebetskreis. Über Nachwuchs jeden Alters, insbesondere aus der Jugend, würden wir uns sehr freuen, damit unser Gebetskreis auch in den nächsten Jahrzehnten in unserem Gemeindeleben lebendig bleibt und wie ein Sauerteig zur Ausbreitung des Reiches Gottes hier auf Erden wirken kann.

Diakon Heribert Steger
Gisela Massari

Eine Herzenssache: die Johanniter-Weihnachtstrucker



Ein Mitarbeiter der Johanniter übergibt einer Familie ihr Paket

Auch dieses Jahr wollen die KIBIZE der Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus die Johanniter-Weihnachtstrucker unterstützen, um dafür zu sorgen, dass auch in den ärmsten Regionen Osteuropas Weihnachtsfreude aufkommt. Die Johanniter helfen das ganze Jahr mit vielen Aktionen, die größte ist aber die Weihnachtstrucker-Hilfsaktion.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal für all die Pakete des letzten Jahres und die Sachspenden für unsere Sammelaktionen herzlich bedanken. Bitte seien Sie auch dieses Jahr wieder so tatkräftig mit dabei und packen Sie mit! Für uns ist der Inhalt dieser Päckchen etwas ganz Alltägliches – für die Familien in Osteuropa eine Riesenfreude. Zeigen Sie unseren Kindern, wie gut es uns in Deutschland trotz mancher Probleme geht und packen Sie das Weihnachtspaket zusammen mit den Kleinen.

Die Päckchen können in der Zeit vom 5. bis 20. Dezember 2013 bei Lidl und ATU abgegeben werden. Die Johanniter bitten aufgrund der hohen Benzinkosten für den LKW-Konvoi um einen Benzinkostenzuschuss von 1 Euro pro Päckchen, diesen können Sie in einer Sammelbox vor Ort abgeben – bitte nicht einpacken!

Wenn Sie helfen möchten, aber keine Zeit zum Einkaufen oder Packen haben, freuen wir uns auch über Geldspenden!
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kto.Nr. 430 3000,
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00,
Stichwort: Weihnachtstrucker

Sie können sicher sein: Ihre Spende, genau wie unser Paket, kommt bei den bedürftigen Familien an!

Helfen Sie mit, damit auch dieses Jahr wieder in den ärmsten Teilen Europas ein frohes Weihnachtsfest gefeiert wird. – Die Familien und besonders die Kinder erwarten die Trucker sehnsüchtig!

Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Familie Fessele unter
Telefon 0911-403269

Eileen Fessele



DIE PACKLISTE 2013
(bitte in einem stabilen Karton)

1 Geschenk für Kinder
(Malbuch/Block und Buntstifte)
3 kg Zucker
3 kg Mehl
5 Tafeln Schokolade
1 kg Reis
500 g Kakaopulver
1 kg Nudeln
2 Flaschen Duschgel
1 Liter Speiseöl
1 Handcreme
3 Pckg. Multivitamin-Brausetabletten
2 Zahnbürsten
3 Packungen Kekse
2 Tuben Zahnpasta



Der Kinderkryptakreis von St. Karl Borromäus
v.l. Fr. Pfäfflin, Fr. König, Pater Leslaw, Fr. Wyremba, Fr. Hoffmann,
Fr. Schneider, Fr. Ascher, weitere Mitglieder sind Fr. Jungnickl und Fr. Fessele

Was sind der Kinderkryptakreis und die KIBIZE?



Jeden Sonntag findet in St. Karl Borromäus parallel zum Sonntagsgottesdienst die Kinderkrypta statt, ein Kindergottesdienst, der für Mädchen und Jungen bis etwa im Erstkommunionalter gedacht ist. Am 1. Sonntag im Monat wird dieser Kindergottesdienst von den KIBIZEn gestaltet, einer Gruppe von Eltern mit Kindern im Kleinkind- oder Kindergartenalter, die sich erstmals vor mehr als zehn Jahren gebildet hat. Da die Kinder der zweiten KIBIZE-Generation nun schon fast alle das Grundschulalter erreicht haben, schwinden die Mitglieder. Die meisten dieser Eltern beteiligen sich nun im Familiengottesdienstteam oder/und sind mit den Kommuniongruppen beschäftigt.
Das Team der Kinderkrypta bereitet an den anderen Sonntagen diese Gottesdienste vor, manche der Frauen seit nahezu 30 Jahren.

Sie sind Eltern von Kindern im Kindergartenalter oder solchen, die jünger sind?

Sie finden es wichtig, dass Ihr Kind eine positive Beziehung zu Gott aufbaut?

Sie sind der Meinung, St. Karl braucht dringend frischen Wind?

Dann könnten der Kinderkryptakreis bzw. die KIBIZE genau Sie brauchen, denn…..

- für Ihr Kind ist es etwas Besonderes, wenn Sie als Eltern seinen Gottesdienst (mit-)gestalten.
- Sie selbst können dabei Ihre eigenen Vorstellungen umsetzen, das thematisieren, was Ihnen wichtig ist.
- Sie halten den Glauben und die Kirche, hier im Speziellen die Kindergottesdienste in St. Karl, am Leben.

Der Kinderkryptakreis und die dazugehörige Gruppe der KIBIZE würden Sie herzlich gerne in ihrer Runde begrüßen.

Sonja Schneider



Während eines Sonntagsgottesdienstes in der Krypta von St. Karl Borromäus

Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.



„Wie viele Brote habt ihr?"
Das MISEREOR-Hungertuch 2013 wurde von der slowenisch-bolivianischen Künstlerin Ejti Stih gestaltet.

© MISEREOR

Unter dieses Motto stellt Misereor die kommende Fastenzeit. Die Einführung in diese Aktion bildet die bundesdeutsche Hungertuch-Wallfahrt 2014 von Aachen nach Berlin: Einige Teilnehmer werden mit dem Hungertuch am Sonntag, den 02.03.2014 in Aachen auf den Weg geschickt. Für den 03.03. wird ein Studientag in Germershausen, östlich von Göttingen, vorbereitet. Dort beginnt am 04.03. die Fußwallfahrt in vier Gruppen, die sich gegenseitig ablösen, bei Tag und Nacht, um am 07.03. Berlin zu erreichen. Gruppen, die gerade nicht laufen, berichten in den Gastpfarreien über das Hungertuch und die Misereor-Aktion.

Noch sind Plätze frei, bis die Höchstzahl der Teilnehmer von 64 Personen erreicht ist.

Nähere Informationen: Familie Rosendahl, Tel.: 50 41 70

In St. Otto wird der Misereor- Kreuzweg am 27.03.2014 um 18:00 Uhr gebetet.

Der Verkauf aus Fairem Handel soll am 30.03.2014 stattfinden. Am 06.04.2014 wird der Misereor-Gottesdienst gefeiert.

Für den AK Eine Welt St. Otto
Renate Rosendahl

Eine Welt Verkauf im Advent in St. Otto
am 01.12.2013 und am 15.12.2013



Das neue Roll-Up des
Eine-Welt-Verkaufes Mögeldorf

Eine-Welt-Produkte nicht nur in der Kirche

Der Eine-Welt-Verkauf Mögeldorf bietet alle vier Wochen sowohl in der Kirche St. Karl Borromäus als auch in St. Nikolaus/St. Ulrich vor und nach den Wochenendgottesdiensten Produkte aus dem fairen Handel an.
In den letzten Jahren konnten wir feststellen, dass immer mehr Käufer unsere Angebote wahrnehmen. Neben Kaffee und Tee bieten wir auch Honig, Schokolade, Wein, Reis, Gebäck, Knabbereien und vieles mehr an. In Mögeldorf können Sie sich auch täglich zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr in der Oase mit Produkten aus dem Eine-Welt-Verkauf eindecken. Die Oase finden Sie in der Ziegenstraße 33.
Doch es besteht auch immer wieder Nachfrage nach Produkten, welche wir nicht in unserem Sortiment haben. Daher heute dieser Hinweis an unsere Käufer: In Deutschland gibt es aktuell ca. 250 Partnerfirmen, welche einen Vertrag mit Transfair abgeschlossen haben. Achten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf auf das Transfair-Siegel, denn auch in unserer Nähe gibt es Unternehmen, welche diese Produkte im Angebot haben.
Was für einige Käufer neu sein dürfte, es gibt auch fair gehandelte Blumen. So bieten große Handelsketten, aber auch Floristikbetriebe, die zu unseren Sponsoren gehören, Blumen aus fairem Handel an. Nutzen Sie bei einem Ihrer nächsten Einkäufe die Gelegenheit danach zu schauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fairtrade-deutschland.de.

FAIRTRADE DEUTSCHLAND

Für den Eine-Welt-Verkauf Mögeldorf
Gabriele Hoffmann

Die aktuellen Verkaufszeiten finden Sie auf Seite 39

Seniorenkreis St. Karl

liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
liebe Gemeinde,

der Seniorenkreis hat, wie es schon Tradition ist, auch in diesem Herbst seine achttägige Fernreise durchgeführt. Zentrum unseres Aufenthalts war Lübeck. Leider konnte unsere Frau Lindner, die alles vorab organisiert und geplant hatte, krankheitshalber nicht mit dabei sein, so dass ich die Betreuung übernehmen durfte.



Die Reisegruppe der Senioren in Lübeck

Am Sonntag, den 15. September stand die Gruppe von 31 Teilnehmern in froher Stimmung mit großen Koffern am Omnibustreff Kirche und Balthasar-Neumann-Straße, um Lübeck, Hamburg und Umgebung kennen zu lernen. Die folgenden Tage waren mit Schauen und Zuhören ausgefüllt, begleitet von sachkundigen und freundlichen Stadtführern, aber die Erholung kam auch nicht zu kurz. Die Stadt Lübeck haben wir zu Fuß beim Stadtrundgang und vom Schiff aus auf dem Fluss Trave gesehen. Sehr beeindruckend war das Buddenbrook-Museum mit seiner großen Familiengeschichte. Die Tagestour nach Travemünde, Timmendorfer Strand, Neustadt in Holstein und auf die Ostseeinsel Fehmarn zeigte uns kleine malerische Häfen, Fischerdörfer, lange Alleen und noch viel unberührte Natur.

Die Weltstadt Hamburg lernten wir bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt näher kennen. Nach einem Mittagsimbiss trafen wir uns zur großen Hafenrundfahrt durch Schleusen und Kanäle entlang der historischen Hafenspeicher. Einem Teil der Mitreisenden bleibt Hamburg in besonderer Erinnerung, und zwar durch den Besuch von Disneys Musical "König der Löwen".
Einen sehr schönen Tag verbrachten wir in der Holsteinischen Schweiz mit dem prächtigen Eutiner Schloss, am See gelegen in einem Naturschutzgebiet. Nach einer Führung bezauberte uns die anschließende Seerundfahrt. Die Crew der "MS-Freischütz"' empfing uns mit liebevoll gedeckten Tischen mit Kaffee und feinem Kuchen, u.a. der berühmten "Niederegger Marzipan-Nusstorte". Die Zufriedenheit mit dem Tag äußerte sich in froher Runde nach dem Abendessen an der Bar.
Am Sonntag, den 22. September, um 9:00 Uhr saßen wir wieder wohlbehalten in unserem Bus mit vielen Erinnerungen an die schöne gemeinsame Reise in den Norden.

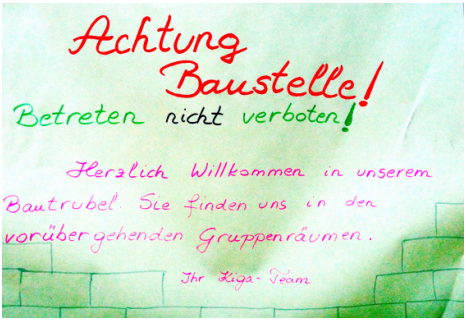
Christa Skipiol


Fr. Lindner

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich bedanke mich ganz herzlich für diesen Bericht und vor allem für den besonderen Einsatz unserer Christa während dieser Reisewoche. Ich darf aber auch erwähnen, dass neben diesem jährlichen Höhepunkt die monatlichen Senioren-Nachmittage mit Vorträgen, gemütlichem Zusammensein, Studienfahrten und Besuchen von Veranstaltungen stattfinden, zu denen ich Sie wieder herzlich einlade. Außerdem findet wie immer unser Wohlfühlwochenende und die Erholungswoche in Bad Füssing statt und natürlich auch wieder eine Herbstreise, diesmal ins Kärntnerland.
Da sich das Jahr schon wieder dem Ende zuneigt, bedanke ich mich bei Ihnen für lhre Unterstützung und bitte Sie auch weiterhin darum.
Ich wünsche Ihnen allen einen besinnlichen Advent, eine gesegnete, frohe Weihnacht und ein gesundes zufriedenes Jahr 2014!

Ingeborg Lindner

Der Kindergarten St. Karl im Umbau



Nach langer Vorbereitungszeit war es endlich soweit:
In den Osterferien 2013 begann die Generalsanierung des Katholischen Kindergartens St. Karl Borromäus. Ende Dezember 2013 wird sie voraussichtlich abgeschlossen sein.
Zur Zeit steht die Fertigstellung der Außenfassade an. Danach können die Arbeiten rund um das Haus beginnen. Auch hier ist eine völlige Neugestaltung mit attraktiven und abwechslungsreichen Spielangeboten für die Kinder geplant. Am Samstag den **24. Mai 2014** wird die **Einweihungsfeier des Kindergartens** stattfinden. Nach einer kleinen Andacht in der Kirche St. Karl Borromäus um **14:00 Uhr** soll im Kindergarten auf die Fertigstellung dieses wunderbaren Projektes angestoßen werden. Natürlich kommen auch die Kinder nicht zu kurz. Auf sie wartet ein bunter Spielnachmittag.
Der Dank des Kindergartenteams gilt dem Architekturbüro Aicher + Hautmann, dem Landschaftsarchitekten Bernard Lorenz und allen, die dieses Vorhaben bisher unterstützten. Beispielsweise haben der Pfarrgemeinderat, die Jugend von St. Karl Borromäus, der Seniorenkreis, der Chor, das Männerwerk und andere Gruppen und Kreise der Pfarrgemeinde auf die Benutzung des Pfarrsaals und der Jugendräume verzichtet, damit Kinder und Personal des Kindergartens während der Sanierungsarbeiten dorthin ausweichen konnten. Andere wiederum halfen dem Kindergarten durch ihren persönlichen Einsatz oder mit Geldspenden.
Der Vorstand und der Kirchenpfleger der Kirchenverwaltung St. Karl Borromäus bitten alle Leser in einem dem Pfarrbrief beiliegenden Schreiben um ihre Hilfe. Wir schließen uns dieser Bitte an.

Sandra Böhner
Kindergartenleiterin

Spendenkonto Nr. 50 51 301 31, BLZ 750 903 00, LIGA Bank e.G.

Der Kindergartenumbau im Zeitraffer



April 2013





Juni 2013



Juli 2013



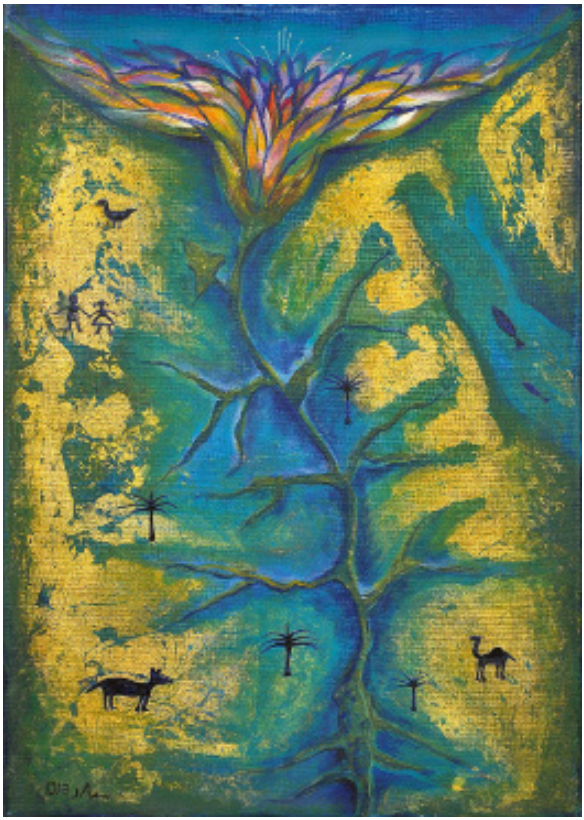


Oktober 2013



„Wasserströme in der Wüste"
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2014

Am **Freitag, 7. März 2014, 19:00 Uhr**, feiern wir, die vier Gemeinden Heilig-Geist, St. Otto, St. Karl Borromäus und Sankt Nikolaus und Sankt Ulrich, **in der Heilig-Geist-Kirche in Laufamholz** einen ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet wird. Schön, wenn Sie an diesem Abend mitfeiern – alle sind dazu eingeladen.



Titelbild zum Weltgebetstag der Frauen 2014
„Wasserströme in der Wüste",
Souad Abdelrasoul/ Ägypten, © WGT e.V.

Das Thema lautet „Wasserströme in der Wüste". Der Weltgebetstag kommt im Jahr 2014 aus Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings". Dort führten Massenproteste Anfang 2011 zum Sturz des damaligen Präsidenten Husni Mubarak. Unter den Protestierenden waren viele, vor allem junge, Frauen. Sie gingen auf die Straße, um ihrer Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit eine Stimme zu verleihen. Ein Jahr später folgten Wahlen, aus denen die islamistische Bewegung der Muslimbrüder als stärkste politische Kraft hervorging.
All diese Ereignisse bilden den Hintergrund des Weltgebetstagsthemas 2014 und der dazugehörigen Gottesdienstordnung. Gemeinsam haben

zirka 15 Christinnen aus ganz Ägypten - Orthodoxe, Katholikinnen und Protestantinnen - in den letzten Jahren die Texte zum Weltgebetstag 2014 geschrieben.

„Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde (Jes 43, 19)" – Diese prophetische Zusage Gottes greifen die Frauen auf. Das Undenkbare denken, das Unmögliche möglich machen, Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – das Aufbegehren gegen politische Strukturen und der Wunsch nach Veränderung verschmelzen in der Gottesdienstordnung von 2014 mit den biblischen Bildern. Die ägyptischen Frauen blicken hoffnungsvoll in die Zukunft und erzählen uns, was das ägyptische Volk und die Kirchen davon erwarten: soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit, Frieden und Sicherheit. Sie sagen: „Das ist einer der Wasserströme Gottes in der Wüste."

Wir fühlen uns verbunden mit den Frauen in Ägypten und in der Welt, indem wir am **7. März 2014**, diesen **Weltgebetstagsgottesdienst** miteinander feiern. Anschließend treffen wir uns noch im evangelischen Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Essen mit Gerichten aus Ägypten.

Barbara Rath

Familiengottesdienste
in St. Otto im Advent und
an Heiligabend

Vergleiche auch Seite 40!



„Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn"
(Eph 5,19)

Chorworkshop in St. Otto

Gemeinsam singen macht Spaß. Immer wieder hören wir von Gemeindemitgliedern, wie viel Lust sie hätten, „mal wieder" oder überhaupt das erste Mal in einem Chor zu singen. Gleichzeitig scheuen sich viele, neben den vielen Alltagsverpflichtungen noch eine weitere regelmäßige Tätigkeit aufzunehmen.

So entstand aus diesen Gesprächen am Rande von Gottesdiensten und Bandauftritten die Idee eines einmaligen Chorworkshops, den wir nun im Februar verwirklichen wollen. Eingeladen sind alle, die Lust haben, einen Samstag lang gemeinsam (moderne) Lieder und Chorstücke zu singen. Die Früchte unseres Übens wollen wir dann am Sonntag im Gottesdienst von St. Otto einbringen. Als musikalische Leitung konnten wir den erfahrenen Chorleiter Johannes Havla gewinnen. Unterstützt in Organisation und Durchführung wird er durch Mitglieder unserer Bands.

Kommen Sie und singen Sie mit!
Samstag, 08. Februar 2014, 11:00-18:00 Uhr:
Chorworkshop (Pfarrsaal St. Otto)
Sonntag, 09. Februar 2014, 9:30 Uhr:
Musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes in St. Otto

Unkostenbeitrag: 3 Euro (Essen, Honorar für den Chorleiter)

Es würde uns sehr helfen, wenn Sie sich im Vorfeld
(am besten mit Angabe Ihrer Stimmlage)
anmelden bei
Sebastian Zink, sebzink@googlemail.com
oder 0911-3922933.

Ökumenische Kinderbibelwoche 2013



Über 70 Kinder machten sich an drei Tagen in den Herbstferien vor Allerheiligen mit Paulus auf den Weg und erlebten bei biblischen Geschichten, spannenden Abenteuern, bei Spiel, Basteln, intensiven Gesprächen und einem Gottesdienst, wie Gott Paulus und die Kinder selbst (beg)leitet, beschützt und ermutigt, auf ihn zu vertrauen.



Die Sternsinger kommen!

Wundern Sie sich nicht, wenn Anfang Januar als Könige verkleidete Kinder vor Ihrer Tür stehen! Es sind die Sternsinger, die den Segen Gottes zu Ihnen bringen wollen. Deshalb schreiben sie auf Wunsch auch das Kreidezeichen **„20*C+M+B*14"** – Christus segne diese Wohnung - an Ihre Tür. Gleichzeitig sammeln sie für Kinder in Not. Die Sternsinger freuen sich, wenn sie bei Ihnen eine offene Tür und ein offenes Herz finden. Jede Gruppe hat einen Ausweis der Kirchengemeinde dabei. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende auch ankommt. Unsere kleinen und großen Könige bemühen sich, zu möglichst vielen Häusern zu kommen, doch manchmal sind die Wege zu weit. Wenn Sie also ganz sicher besucht werden wollen, dann tragen Sie sich bitte im Advent in die Listen ein, die in den Kirchen St. Otto und Heilig-Geist bzw. St. Karl ausliegen.

Sternsingen in Laufamholz
Hier gibt es am **05. und 06. Januar** wieder eine ökumenische Aktion, deren Erlös dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger" zugute kommt. Im Mittelpunkt steht heuer das Schicksal von Flüchtlingskindern. Fast die Hälfte der über 40 Millionen Menschen auf der Flucht sind Kinder und Jugendliche. Ihnen wollen die Sternsinger helfen. So werden im Beispielland Malawi (Ostafrika) Schulprojekte gefördert, in ehemaligen Bürgerkriegsländern wie Sri Lanka Programme zur Friedenserziehung finanziert. Flüchtlingskindern aus Syrien erhalten Medikamente und Lebensmittel. Doch auch Straßenkindern, Aids-Waisen, Kindersoldaten … wird geholfen.
Liebe Kinder und Jugendliche aus Laufamholz und Rehhof,
wir brauchen euch für diese wichtige Aktion. Je mehr wir sind, desto mehr Kindern können wir helfen und desto mehr Spaß haben wir zusammen. Im letzten Jahr haben 12 Gruppen 7800 Euro gesammelt. Er wäre super, wenn wir das wieder erreichen könnten! Also macht mit und sprecht auch Freunde und Freundinnen an, egal, ob katholisch oder evangelisch, wir helfen zusammen.

Liebe Eltern: Könnten Sie sich vorstellen, eine Sternsingergruppe zu begleiten?

Das erste Sternsingertreffen für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ist am 1. Advent, **01.12.13, von 10:45 bis 12:45 Uhr** im Pfarrsaal von St. Otto mit einem leckeren Mittagessen wie in unserem Beispielland. Die anderen Termine könnt ihr dort oder durchs Internet erfahren.

Sternsingen in St. Karl Borromäus



Sternsinger aus St. Karl Borromäus vor dem Hochaltar

In **Mögeldorf** sind die Sternsinger nur am 6. Januar unterwegs. Das gesammelte Geld geht wieder an das von Pater Rauh gegründete Ayopaya-Projekt in Bolivien und wird damit auch für die Betreuung von Kindern und jungen Menschen verwendet. Näheres im Internet unter www.ayopaya.de.

Liebe Kinder und Jugendliche von St. Karl Borromäus,
bitte macht bei dieser wichtigen Aktion mit.
Ihr könnt Gutes tun und dabei auch viel Spaß haben.

Termine:

24.12.2013	11:00 Uhr, Kirche St. Karl Borromäus 1. Probe mit Infos über die weiteren Proben
06.01.2014	11:00 Uhr Aussendungsgottesdienst, anschließend Sternsingen, abends Pizza-Essen in den Jugendräumen

Ansprechpartner: Matthias Schnitzer, Jasmin von Poblocki



© fotolia.com

Die Zeit
überhaupt keine Zeit
gar keine Zeit
ganz wenig Zeit
immer weniger Zeit
für nichts Zeit
sehr arm an Zeit
ohne freie Zeit
die Zeit fehlt
wirklich knapp an Zeit
schade, leider keine Zeit
ständig in Zeitnot
die Zeit, die Zeit!
die Zeit ist um!

(Verfasser unbekannt)

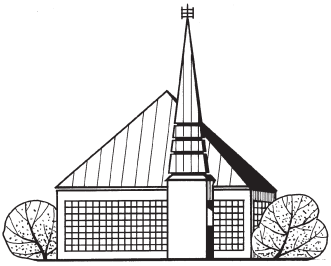
Liebe Freunde des Mathilden-Hauses,
liebe Förderer der Hospizarbeit in Mögeldorf,
kennen Sie von sich auch Aussagen wie: „…ich hab' heut keine Zeit, … ich muss noch schnell, …lass uns kurz telefonieren,….wir reden später…?"
Vor meiner Tätigkeit als ehrenamtliche Hospizbegleiterin hörte ich mich das oft sagen. Mein Verhältnis zu Zeit hat sich verändert. Ich begleite Menschen, die nur noch wenig Lebenszeit haben, die diese „letzte Zeit" genießen und es schätzen, wenn sich ein anderer Mensch Zeit für sie nimmt. Ich bin einfach da, lese vor, fahre Betroffene im Rollstuhl spazieren, höre mir Lebensgeschichten an, gebe auch mal in Ruhe ein Essen ein. Während dieser Zeit haben die Angehörigen Zeit für sich – für Erledigungen oder für Entspannung.
Zeit zu haben und sich Zeit zu nehmen empfinde ich heute als sehr kostbar. Die schwerkranken Menschen, die, egal, ob arm oder reich, diese Zeit in Anspruch nehmen dürfen, sagen mir immer wieder, welch ein Geschenk meine Zeit für sie ist.
Als ehrenamtliche Hospizbegleiterin ist mir bewusst, dass der Evangelische Gemeindeverein Nürnberg-Mögeldorf e.V. meine Zeit für todkranke Menschen und deren Angehörige komplett aus Spenden finanzieren muss. Für Kosten wie meine umfassende Ausbildung zur Hospizbegleiterin, die mich auf die Bedürfnisse Sterbender vorbereitet, für die Arbeit der Koordinatorinnen des ambulanten Hospiz- und palliativen Beratungsdienstes, die meine Einsätze planen und Ansprechpartner für alle Beteiligten sind, für notwendige Supervisionen, Weiterbildungen, Referenten und Arbeitstreffen, für Fahrtkosten und Auslagen (die mir erstattet werden) und vieles mehr.
Im Namen aller ehrenamtlichen Hospizbegleiter:
Bitte unterstützen Sie die Hospizarbeit in Mögeldorf!
Mechthild Müller

Liebe Mitchristen im Seelsorgebereich St. Karl

Anfang nächsten Jahres endet die Wahlperiode 2010 - 2014 der Pfarrgemeinderäte von St. Karl Borromäus und von St. Otto und damit auch die Wahlperiode des Seelsorgebereichsrats, der sich aus Mitgliedern der beiden Pfarrgemeinderäte zusammensetzt.
Am 15. / 16. Februar 2014 wird in den beiden Gemeinden ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Viele unserer Pfarrgemeinderatsmitglieder werden nicht mehr kandidieren. Jetzt hat erneut die jüngere Generation die Möglichkeit, sich durch eine Kandidatur in die neuen Pfarrgemeinderäte wählen zu lassen und so die Geschicke in den beiden Gemeinden in den nächsten vier Jahren mitzugestalten. Wir hoffen, dass möglichst viele von Ihnen zu dieser Aufgabe bereit sind.
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Joachim Wyremba und **Franz Dötzer**
PGR-Vorsitzende von St.Karl Borromäus und St. Otto

Pfarrversammlung in St. Otto



Der Pfarrgemeinderat von St. Otto lädt zur Pfarrversammlung der Gemeinde St. Otto herzlich ein für

Sonntag, 8. Dezember 2013, 10.45 bis ca. 12.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Otto.

Nach einem kurzen Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit des Pfarrgemeinderats und seiner Ausschüsse und Kreise besteht Gelegenheit zum Meinungsaustausch.

Wie soll es weitergehen in der Gemeinde? Was soll bleiben, wo soll mehr geschehen, wer soll es in die Hand nehmen?

Wir hoffen auf Anregungen, auch schon für den am 16. Februar 2014 neu zu wählenden Pfarrgemeinderat.

Franz Dötzer
PGR-Vorsitzender

Eine wirklich gute Sache

Der ökumenische Sozialkreis!



Der ökumenische Sozialkreis Mögeldorf im Jäcklehaus

Nach mehrjähriger Tätigkeit des ökumenischen Sozialkreises und verschiedenen Lage- und Erfahrungsberichten erscheint es wieder einmal angezeigt, Grundsätzliches zu dieser wichtigen Institution und seinem Aufgabenverständnis in Erinnerung zu rufen.
In der Sitzung des ökumenischen Sozialkreises Mögeldorf am 17.9.13 im Jäcklehaus der kath. Kirchengemeinde löste sich bei mir ein Seufzer: Wo sind nur die Männer? Der Einwand von Pfr. Kuno Hauck, der gleich neben mir saß, kam prompt: Hier! Recht hat er, denn wir sind 3, nämlich er, Heribert Steger und ich, in einem größeren Kreis von aparten Damen. Deshalb an dieser Stelle nochmals die Frage: Wo sind die sozial interessierten Männer in Mögeldorf und der näheren, evtl. weiteren Umgebung? Unser Aufruf an alle (Mann oder Frau) lautet weiterhin: Verstärken Sie unser Team, es lohnt sich wirklich anderen Menschen zu helfen.
Was machen wir? Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung, Betreuung von älteren Menschen, Unterstützung von Familien, in Ausnahmesituationen finanzielle Unterstützung bedürftiger Menschen, Kurse

unter dem Motto „Kochen für Groß und Klein". Im konkreten Einzelfall geht es nicht selten um komplexe und komplizierte Lebensverhältnisse von Mitmenschen, die in Not geraten sind. Manchmal kann man helfen, leider nicht immer. Verschweigen sollte man auch nicht, dass man im mentalen Bereich schon ordentlich gefordert sein kann. Trotzdem: Das gute Gefühl, nicht nur über soziale Bedürfnisse geredet zu haben, sondern an deren Lösung im Einzelfall mitgewirkt zu haben, kompensiert etwaige Belastungen deutlich.
Die Sitzungen des ökumenischen Sozialkreises finden alle 2-3 Monate, wechselweise im Jäcklehaus der kath. Kirchengemeinde oder im Gemeindehaus der evang. Kirche in Mögeldorf statt. Man tauscht sich aus, berichtet über gewährte Hilfen bzw. persönliche Eindrücke und plant Maßnahmen (z.B. aktuell zu Beginn 2014 einen weiteren Kochkurs).
Sehr erfolgreich war eine erneute Spendenaktion für Menschen in Szeged, einer armen Region Ungarns. Familie Fessele bedankt sich für die tolle Hilfsbereitschaft, es kamen über 120 Kisten mit Kleidung, Bettwäsche, Spielsachen zusammen, die von den Johannitern abgeholt und direkt nach Ungarn transportiert wurden.
Ende März wollen wir erneut sammeln (Fam. Fessele 403269)

Siegfried Schirmer und Eileen Fessele



Die Garage von Fam. Fessele war gefüllt mit Sachen für Ungarn

Laufamholzer Gespräche über Gott und eine gerechte Welt



„Was verbindet uns in Nürnberg und insbesondere in Laufamholz mit der Welt und welchen Beitrag können wir für eine gerechtere, friedlichere Welt leisten?" Antworten auf diese Frage erwartet sich die Evangelische Kirchengemeinde Heilig-Geist in ihrer neuen Gesprächsreihe. Im Mittelpunkt der Gespräche, die jeweils am 2. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindesaal des evangelischen Gemeindehauses in Laufamholz stattfinden, steht ein Interview, in dem der Gast aus seinem Leben erzählt und Impulse gibt für eine gerechtere und friedlichere Welt. Dabei ist das Publikum eingeladen, nach den Interviews ebenfalls Fragen zu stellen und mit den Gästen, aber auch untereinander ins Gespräch zu kommen. Ein Gesprächsabend zum Thema Bildungsgerechtigkeit fand bereits im November statt.

Zu folgenden weiteren Gesprächsabenden lädt Heilig-Geist herzlich ein:

Sonntag, 08. Dezember 2013
„Wirtschaft und Ethik – ein Widerspruch?"
mit Dirk von Vopelius (Präsident der IHK Nürnberg und Mittelfranken

Sonntag, 12. Januar 2014
„Festung Europa – wie viele Flüchtlinge verträgt die EU?"
mit Günter Gloser (Staatsminister für Europa a. D.)

Sonntag 09. Februrar 2014
„Kirche in Europa – Kirche in Afrika: Was verbindet uns? Was trennt uns?" mit Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.)

Sonntag, 09. März 2014
„Kritik an Israel – Wann beginnt Antisemitismus?"
mit Dr. Johannes Friedrich (Bayerischer Landesbischof a. D.)

Der Eintritt ist frei, lediglich am Ausgang wird um eine Spende gebeten, deren Verwendungszweck mit dem jeweiligen Gast abgestimmt wird.

Barbara Rath

Ich lasse mein Licht für andere brennen! …



Gruppenfoto der Firmlinge 2013

Auch in diesem Jahr empfingen in unserem Seelsorgebereich 40 junge Menschen das Sakrament der Firmung. Der Festgottesdienst wurde am Samstag, den 19. Oktober, in der Kirche von St. Otto unter der Leitung von Regional- und Stadtdekan Hubertus Förster gefeiert.
Auf ihrem Weg zum Empfang des Sakramentes wurden die Jugendlichen von 25 Katechetinnen/Katecheten unter der Leitung von PR Matthias Schubert und PA Sebastian König begleitet. Mit Engagement und Leidenschaft versuchten alle, die Firmlinge näher an den Glauben heranzuführen. Das Leitmotiv, „Ich lasse mein Licht für andere brennen!", steckte den Weg ab.
Das Ziel der einzelnen Treffen bestand vor allem darin, sich gewinnbringend mit dem eigenen Glaubensweg auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen sollten zur Entscheidung für den Empfang des Sakramentes, aber auch für ihre weitere Lebensgestaltung Bestärkung finden:

- Bestärkung darin, dass Gott alle Menschen bedingungslos liebt.
- Bestärkung, dass das Wort Gottes mich in meinem Leben tragen und begleiten kann, wenn ich es zulasse.
- Bestärkung, dass die Entscheidung, gefirmt zu werden, mich als Menschen fordert, aber auch erfüllt.
- Bestärkung, dass ich selbst es bin, der die Kirche, die Gemeinde und die Gemeinschaft vor Ort mitbestimmen und gestalten kann.
- Bestärkung, dass es sich lohnt, mein Glaubens-Licht immer wieder zu entzünden und mit ihm auch den Weg anderer zu erhellen!

Der Empfang des Sakramentes, ein ausdrucksstarkes Bekenntnis zum lebendigen Gott!

PA Sebastian König

Leiterwochenende St. Karl Borromäus



Die Jugendleiter von St. Karl
Kristin Löhlein, Markus Hoffmann, Leonie Lotter, Jan Nweisser, Jasmin und Sarah von Poblocki. Auf dem Bild fehlen noch Peter Kästner und Matthias Schnitzer

Vom 18. bis 20.10.2013 fand unser Leiterwochenende statt. Ohne „unsere Kinder" ging es nach Dietkirchen in das altbekannte Selbstversorgerhaus. Wir nutzten diese drei Tage, um über vergangene Aktionen zu reflektieren und bevorstehende zu planen. Außerdem wurde über geplante Umbauten und Umgestaltungen des Jugendheims gesprochen. Mit diesen Maßnahmen hoffen wir, neues Leben in die Räume zu bringen.
Die Planung neuer Aktionen führte uns zu dem Entschluss, wöchentliche Gruppenstunden in St. Karl stattfinden zu lassen.
Ein wichtiger Punkt war für uns die Kooperation mit St. Otto, zusammen haben wir beschlossen, dass für unsere Partnergemeinde die Hauptzielgruppe die Pfadfinder sind, und wir uns auf Kinder und Jugendliche konzentrieren, die kein Interesse haben, Pfadfinder zu sein.
Gemeinsam freuen wir uns auf ein neues Jahr.

Die Jugendleiter von St. Karl:

Jasmin von Poblocki, Sarah von Poblocki, Matthias Schnitzer, Kristin Löhlein, Markus Hoffmann, Peter Kästner, Leonie Lotter, Jan Nweisser

Eine neue Palisade als Lärm- und Sichtschutz



Am 5.10.2013 und 6.10.2013 trafen sich die Pfadfinder des Stammes St. Otto am Pfarrzentrum, um hinter das Rondell eine Holzpalisade aus Lärchenholz zu bauen. Nachdem das Material beschafft war, bauten wir zuallererst eine Überdachung gegen den anhaltenden Regen.
Danach ging es darum, das Gebüsch zu beseitigen, das seit Jahren ungestört hinter dem Rondell wuchern konnte. Somit wurde auch wieder das Gestell der alten Palisade frei gemacht, welches wir für die neue verwendeten.
Der Samstagabend wurde dann noch mit Käsespätzle im Pfarrheim abgerundet.
Der Sonntag begann mit einer guten Nachricht, denn es hatte aufgehört zu regnen und die Dächer wurden nicht mehr benötigt. Trotzdem war warmer Tee den ganzen Tag über gut gefragt. Zuerst bauten wir das Gerüst, welches die Bretter trägt.
Als es stand, war Mittagspause. Danach gingen wir gestärkt zum Endspurt über und begannen mit dem Anschrauben der Bretter. Da wir noch Abstandshalter zwischen den Brettern und dem Gerüst montierten, wurde diese Aufgabe zeitintensiver, als wir zuerst vermutet hatten. Aber um 18 Uhr stand endlich unsere Palisade.

Und wir konnten sagen, dass wir richtig viel Spaß gehabt hatten!

Bericht & Photo Johannes Seilnacht

Adventskalender in Rehhof



© R_B_by_Gabi Schoenemann
pixelio.de

Es ist inzwischen schon gute Tradition, dass in Rehhof zur Adventszeit ein Adventskalender aktiviert wird. Auch heuer waren alle Einwohner eingeladen, ein „Türchen" beizutragen, d.h. ab einem bestimmten Tag z. B. ein Fenster (vor)weihnachtlich zu gestalten oder sogar zu beleuchten. Wir hoffen, dass wie in den Vorjahren ein vielfältiger Adventskalender zusammenkommt – von Basteleien aus Kinderhand bis hin zur fast professionellen Gestaltung.

Damit Spaziergänger wissen, welches Haus ab welchem Tag geschmückt ist, wird in Rehhof und Laufamholz eine Liste mit den entsprechenden Adressen verteilt. So bekommt der adventliche Spaziergang eine ganz besondere Note.

Gefällt Ihnen die Idee? Wollen Sie im nächsten Jahr gerne mitmachen? Dann melden Sie sich doch bei uns!

Susanne Lindenberg und
Julia Hayn (Tel. 20 19 633)

Teppiche gesucht

Die Jugend von St. Otto sucht alte, aber intakte Teppiche, Größe max. 4 x 3m fürs Winterzelten.
Sie können von Mario Grimm abgeholt oder
im Pfarrbüro von St. Otto abgegeben werden.

Mario Grimm

Laufamholzer Weihnachtskrippen



Auch heuer ist es wieder möglich, bei einem weihnachtlichen Spaziergang am Nachmittag die Krippen in St. Otto und Heilig-Geist in Ruhe zu betrachten. Die beiden Kirchen haben geöffnet

am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, 25. / 26.12.2013
und am Montag, den 06.01.2014, jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Der besondere Gottesdienst



In unserer nur mit Kerzen erleuchteten Kirche St. Otto wird sich P. Übelmesser in aller Hergottsfrüh um 7:00 Uhr zusammen mit Ihnen in drei stimmungsvollen Rorate-Gottesdiensten auf Weihnachten vorbereiten:

am 2., 9. und 16. Dezember 2013.

Bußgottesdienste im Seelsorgebereich

Zur persönlichen Vorbereitung auf Weihnachten und auf Ostern findet in unseren Kirchen anstelle einer Messfeier jeweils ein Bußgottesdienst statt:
Im Advent in St. Karl Borromäus: Dienstag, 17.12.13, 19:00 Uhr
In der Fastenzeit in St. Otto: Mittwoch, 02.04.14, 19:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Dienstag 17.12.2013	19:00 Uhr	St. Karl	Bußgottesdienst in der Adventszeit
Dienstag 31.12.2013	17:00 Uhr	St. Karl	Jahresabschlussfeier
Mittwoch 01.01.2014	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Otto St. Karl	Messe zu Neujahr
Montag 06.01.2014	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Otto St. Karl	Aussendung der Sternsinger
Samstag 11.01.2014	18:00 Uhr	St. Karl	Ehrung der Ehrenamtlichen
Sonntag 02.02.2014	11:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst mit Lichter-prozession und Kindersegen mit der Kinder-/Jugendband
Mittwoch 05.03.2014	19:00 Uhr 19:00 Uhr	St. Karl St. Otto	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenkreuz
Freitag 07.03.2014	19:00 Uhr	ev Kirche Heilig-Geist	Weltgebetstag der Frauen 2014

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste der katholischen Kirchengemeinde St. Karl Borromäus im **Seepark – Pflegeabteilung jeweils um 16:00 Uhr**

Dezember	19.12.2013	Januar	16.01.2014
Februar	20.02.2014	März	20.03.2014
April	10.04.2014	Mai	15.05.2014

Gottesdienste der katholischen Kirchengemeinde St. Karl Borromäus in der **Schlüterstrasse 8 jeweils 15:00 Uhr**

Dezember	20.12.2013	Januar	17.01.2014
Februar	21.02.2014	März	21.03.2014
April	11.04.2014	Mai	16.05.2014

Gottesdienste zu Ostern 2014

St. Karl Borromäus (jeweils in der Kirche)

Gründonnerstag	17.04.2014	19:00 Uhr	anschl. Nachtwache
Karfreitag	18.04.2014	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
		15:00 Uhr	für Kinder in der Krypta
Ostersonntag	20.04.2014	05:30 Uhr	Osterfeuer und Auferstehungsmesse, anschl. Osterfrühstück
Ostersonntag	20.04.2014	11:00 Uhr	Festgottesdienst mit Ostereiersuche
Ostermontag	21.04.2014	11:00 Uhr	Eucharistiefeier

St. Otto (jeweils in der Kirche)

Gründonnerstag	17.04.2014	19:00 Uhr	anschl. Anbetung
Karfreitag	18.04.2014	10:00 Uhr	Familienkreuzweg
		15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag	19.04.2014	10:00 Uhr	ökum. Karsamstag
Ostersonntag	20.04.2014	05:30 Uhr	Osterfeuer und Auferstehungsmesse, anschl. Osterfrühstück
Ostersonntag	20.04.2014	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
Ostermontag	21.04.2014	09:30 Uhr	Eucharistiefeier

Eine-Welt-Verkauf in St. Karl Borromäus

Verkaufszeiten in St. Karl Borromäus:

Samstag, 14.12.2013 und Sonntag, 15.12.2013
Samstag, 18.01.2014 und Sonntag, 19.01.2014
Samstag, 15.02.2014 und Sonntag, 16.02.2014
Samstag, 15.03.2014 und Sonntag, 16.03.2014
Samstag, 26.04.2014 und Sonntag, 27.04.2014
Samstag, 24.05.2014 und Sonntag, 25.05.2014
Samstag, 21.06.2014 und Sonntag, 22.06.2014

jeweils vor und nach den Gottesdiensten.

Kinder- und Familiengottesdienste

Freitag 06.12.2013	16:00 Uhr	St. Otto	Sankt Nikolausfeier
Sonntag 15.12.2013	11:00 Uhr	St. Karl	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten
Dienstag 24.12.2013	16:00 Uhr	St. Karl St. Otto	Kindermette
Montag 06.01.2014	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Otto St. Karl	Aussendung der Sternsinger
Freitag 31.01.2014	16:30 Uhr	St. Otto	Mini-Kirche
Sonntag 02.02.2014	11:00 Uhr	St. Karl	Familiengottesdienst mit Kindersegnung (Taufkerze mitbringen), Lichterprozession und Kinder- und Jugendband
Sonntag 23.03.2014	11:00 Uhr	St. Karl	KIBIZE - Krypta
Freitag 28.03.2014	16:30 Uhr	St. Otto	Mini-Kirche
Sonntag 13.04.2014	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Otto St. Karl	Familiengottesdienst Palmsonntag
Freitag 18.04.2014	10:00 Uhr 15:00 Uhr	St. Otto St. Karl	Familienkreuzweg Krypta: Kinderkreuzweg

Außerdem sind in der Schulzeit alle Kinder jeden Sonntag um 11:00 Uhr in St. Karl Borromäus während des Wortgottesdienstes in die Krypta eingeladen.

In St. Otto finden während der **Adventszeit Familiengottesdienste** an folgenden Sonntagen jeweils um 09:30 Uhr statt: 01.12 / 08.12. / 15.12 und 22.12.2013

In St. Otto finden während der **Fastenzeit Familiengottesdienste** an folgenden Sonntagen jeweils um 09:30 Uhr statt: 16.03 / 23.03. / 30.03. / 06.04. / 13.04.2014

Gottesdienste zur Erstkommunion 2014



Donnerstag 23.01.2014	16:00 Uhr	St. Otto	Abendmahlfest der Erstkommunionkinder
Freitag 21.02.2014	16:00 Uhr	St. Karl	Eucharistiefeier der Erstkommunionkinder
Sonntag 16.03.2014	10:45 Uhr 14:00 Uhr	St. Otto	Verzieren der Kommunionkerzen (mit Eltern)
Freitag 21.03.2014	16:00 Uhr	St. Karl	Bußgottesdienst mit Möglichkeit zur anschl. Beichte d. Erstkommunionkinder
Freitag 02.05.2014	16:00 Uhr	St. Karl	Probe für den Festgottesdienst mit Foto und Gewändern
Sonntag 04.05.2014	10:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst zur Erstkommunion (09:30 Treffen in der Krypta)
Freitag 16.05.2014	16:00 Uhr	St. Otto	Probe für den Festgottesdienst mit Foto und Gewändern
Sonntag 18.05.2014	10:00 Uhr	St. Otto	Gottesdienst zur Erstkommunion (09:30 Treffen im Pfarrsaal)
Montag 19.05.2014	09:00 Uhr	St. Karl	Dank-Gottesdienst aller Erstkommunionkinder mit anschl. Ausflug

Seniorenkreis St. Karl Borromäus

Dienstag 10.12.2013	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Advent - Weihnachten mit dem „KnopfSaiten-Duo“
Freitag 20.12.2013	14:00 Uhr	Meister-singerhalle	Weihnachtsfeier anschl. Beisammensein
Dienstag 07.01.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Vortrag: Hans Sachs als Zeuge der Reformation; Hr. Herrmann
Dienstag 11.02.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Auf gehts zur Fasenacht mit der „Eibanesen Kindergarde“ und dem Prinzenpaar, musikalische Unterhaltung: Hr. Richard Müller
Dienstag 11.03.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Diavortrag: Kulturparadiese und Naturparadiese; Fr. Mauser
Mittwoch 26.03.2014			Frühlings-Studienfahrt
Dienstag 08.04.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Vortrag: Muss ich immer die Wahrheit sagen? - Hr. Herrmann
Mittwoch 30.04.2014			Oster-Studienfahrt
Dienstag 06.05.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Vortrag: Thema steht noch nicht fest! Fr. Dr. Eigler

Bitte merken Sie sich jetzt schon die Reisetermine vor:

Bad Füssing „Wohlfühlwochenende“
von 21.02.14 bis 25.02.14-Anmeldung 12/2013

Bad Füssing „Erholungswoche“
von 22.06.14 bis 29.06.14-Anmeldung 02/2014

Herbstreise „Kärntnerland“
von 14.09.14 bis 21.09.14-Anmeldung 03/2014

Alle Anmeldungen bei Frau Lindner, Tel. 0911-547791

Seniorenkreis St. Otto

Dienstag 03.12.2013	14:30 Uhr	Pfarrsaal	Adventliche Bräuche und Lieder
Dienstag 10.12.2013	14:30 Uhr	Pfarrsaal	Vorweihnachtsfeier mit der Neumarkter Saitenmusi
Dienstag 07.01.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	Besuch der Stadtparkknirpse und der Sternsinger
Dienstag 14.01.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	Geistig und körperlich fit Fr. Gress
Dienstag 21.01.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	„St. Gallen - Unser Weg zum Drei-Länder-Eck zur Winterzeit" Fr. Mauser
Dienstag 28.01.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	„Franziskus und Assisi" Referentin: Fr. Knoob
Dienstag 04.02.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	Gehirnjogging Fr. Hayn
Dienstag 11.02.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	„Mexiko" Hr. Güthlein
Dienstag 18.02.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	„Eindrücke von Nigeria" Fam. Rosendahl
Dienstag 25.02.2014	14:30 Uhr	Pfarrsaal	Wir feiern Fasching
Donnerstag 13.03.2014	17:00 Uhr	Pfarrsaal	Kreuzweg-Andacht
Dienstag 18.03.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Senioren! Aufgepasst im Straßenverkehr
Donnerstag 20.03.2014	17:00 Uhr	Pfarrsaal	Kreuzweg-Andacht
Dienstag 25.03.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Körperlich und geistig fit Fr. Gress
Dienstag 01.04.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	„Berchtesgadener Land und Königssee" Fr. Koob
Dienstag 08.04.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	„Herzensangelegenheit 50 plus" Fr. Apothekerin Schlenk

Ökumenischer Frauenkreis Mögeldorf

Montag 02.12.2013	19:30 Uhr	St. Nikolaus / St. Ulrich	Adventsgottesdienst mit anschl. Beisammensein / Team der ökum. Frauen
Montag 20.01.2014	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Jahreslosung Psalm 73/Vers 28 „Gott nahe zu sein ist mein Glück" Referent: Fr. Scharrer
Montag 17.02.2014	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Einführung in den Weltgebetstag 2014
Freitag 07.03.2014	19:00 Uhr	Hl.-Geist-Kirche Laufamholz	Weltgebetstagsgottesdienst der Frauen
Montag 07.04.2014	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	„Vom Dunkel ins Licht" Zwischen Karfreitag und Ostern Referent: Fr. Götschel
Montag 19.05.2014	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	"Reisebericht Wales" Referent: Fr. Mauser

Die Veranstaltungen finden jeweils im Haus der Gemeinde statt.
Den Weltgebetstag der Frauen 2014 feiern wir in Laufamholz.
Mitfahrgelegenheiten werden angeboten.

Erwachsenenbildung im Seelsorgebereich

Dienstag 21.01.2013	19:30 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Go and Stop: Wechselbad der Gefühle eines Nürnberger Pfarrers der Konzilsgeneration Pfr. Rieger
Mittwoch 19.02.2014	19:45 Uhr	Pfarrsaal St. Otto	Gottes Wort im Menschenwort von Pater Joe Übelmesser SJ

Taufen



St. Karl

Mai
Lauria, Luca

Juni
Schmidt, Nora
Wiedenhöfer, Anton

Juli
Feulner, Maria
Grünbaum, Giordano

September
Ernst, Jona
Wolf, Alexander

November
Klimkeit, Melina
Klimkeit, Levi
Eisenbrand, Josefine

St. Otto

Juni
Niklas, Leonie Mira

August
Anter, Fiete

September
Lehner, Sarah

Oktober
Bomhoff, Marten Heinrich
Wolf, Emilia Ciara

November
Zuric, Ferdinand

Tauftermine im Seelsorgebereich

Samstag, 14.12.2013	14:00 Uhr	St. Otto
Samstag, 18.01.2014	14:00 Uhr	St. Karl Borromäus
Samstag, 15.02.2014	14:00 Uhr	St. Otto
Samstag, 08.03.2014	14:00 Uhr	St. Karl Borromäus
Samstag, 05.04.2014	14:00 Uhr	St. Otto
Samstag, 10.05.2014	14:00 Uhr	St. Karl Borromäus

Das Taufgespräch wird individuell von Pater Leslaw Ogryzek CR vereinbart und findet ca. drei Wochen vor dem Tauftermin statt.

Verstorbene

St. Karl

April
Witschel, Inge
Maubach, Irene
Wiendl, Sophie

Mai
Sinzger, Walburga
Niebler, Walburga
Kopacek, Herbert

Juli
Schieder, Mathilde
Wilmers, Frank

August
Eckert, Manfred
Waller, Helene
Gruschke, Julie
Bongartz, Gerhard
Raczok, Maria

September
Gold, Alois
Krämer, Peter
Hünerfauth, Angelika

Oktober
Bauerschmitt, Andreas
Prommersberger, Jürgen
Kerckhoff, Margret
Herm, Ilse
Klahn, Franziska
Roth, Valentina
Unterburger, Berta
Schuster, Helmut
Umer, Marie



Wegkreuz in Betzigau (Oberallgäu)

St. Otto

März
Jendrzejczyk, Dietmar

April
Leikauf, Peter

Juli
Egert, Hans Bernhard

Oktober
Wölfling, Margaretha
Hedke, Charlotte

Hochzeiten



St. Karl

Juni
Weißenseel, Andreas und
Rothe, Claudia

St. Otto

Mai
Slomian, Darius und Victoria

Juni
Mauritz-Geißler, Michael und Angelika

Impressum:

Herausgeber:	Seelsorgebereich St. Karl Nürnberg
Redaktion:	Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Pfarrbriefredaktionsteam (v.i.S.d.P.) Hr. Hoffmann, Fr. Hoffmann, Fr. Jungnickl, Fr. Kirchmayer, Fr. Rückel, Hr. Schütz, Hr. Wagner, Hr. Wyremba
Redaktionsanschrift:	Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus, Lindnerstraße 9, 90482 Nürnberg, Tel.: (0911) 543 01 21, Mail: st-karl-nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Bankverbindung:	*Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus* Liga Bank Nürnberg, Kto. Nr. 705 115 922, BLZ 750 903 00 *Kath. Kirchenstiftung St. Otto* Liga Bank Nürnberg, Kto. Nr. 5 123 950, BLZ 750 903 00
Satz & Gestaltung:	Stefan Hoffmann
Druck:	Wiedemann & Dassow Druck GmbH Hofackerstr. 5, 90571 Schwaig
Erscheinungsweise:	zweimal jährlich, zu Pfingsten und zu Weihnachten
Auflage:	5.000 Exemplare
Verbreitung:	Kostenlos an die Gemeindemitglieder. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt des Pfarrbriefes besteht nicht.

Verantwortlich für die Artikel ist der jeweilige Verfasser. Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Beiträgen und Berichten behalten wir uns Kürzungen vor. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Unsere Sponsoren















Wir danken allen unseren Sponsoren.















Wir danken allen unseren Sponsoren.

Unsere Sponsoren

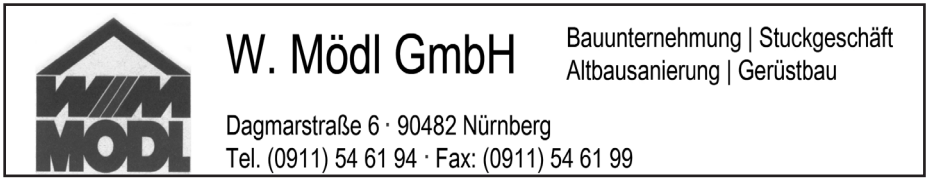
















Wir danken allen unseren Sponsoren.



Bäckerei
Beck
Laufamholzstr. 5
Tel. 5430237

der bäcker Beck vom kircheneck

Christine Basler
Ziegenstr. 60
90482 Nürnberg
Tel. 540 45 55
Floristik
Blumengärtnerei

A & G Pfann
Ostendstraße 206
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 544 31 10
www.blumenonline.de/b-pfann

Melanie's Blumen Boutique
Moderne Floristik
Inh. Melanie Leßmann

www.Anne-Schamberger.de
foto studio
Anne Schamberger
Laufamholzstraße 57
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 26 52
Fax 0911 / 54 84 376

Augenoptik Klaus Eck
Ostendstraße 176
90482 Nürnberg
Telefon 0911 541044
Telefax 0911 5441580
augenoptik-eck@t-online.de

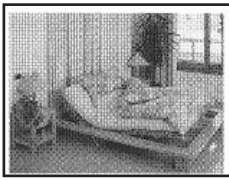
SCHMIDT
Optiker Schmidt
Neue Leitung:
Patrik Buchmann
Augenoptikermeister
Ostendstr. 226 Tel. 54 69 39

Delphin Apotheke
Laufamholzstr. 57
Nürnberg
www.delphinapotheke-nuernberg.de

Sankt Ulrich Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit
Dr. Werner Vogelhuber
Ostendstr. 229
90482 Nürnberg
Tel. 0911 5 44 05 14
Fax: 0911 5 44 05 15

Strauss-Apotheke
Inh. Sabine Witte
Ostendstr. 198 90482 Nürnberg
Tel. (0911) 543 02 85
FAX (0911) 544 15 98

Schöne Aussicht
Griechisches Restaurant
Mögeldorfer Hauptstr. 7
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 24 22



RÜGER
das Haus für Schlafkomfort
Ostendstr. 182 Tel. 954 99 11



Wir danken allen unseren Sponsoren.

Gottesdienste zu Weihnachten

24.12.2013 Heiligabend

16:00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel	Kirche St. Otto
16:00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel	Kirche St. Karl
22:00 Uhr	Christmette	Kirche St. Karl
23:00 Uhr	Christmette, anschl. Hirtentrunk	Kirche St. Otto

25.12.2013 1. Weihnachtstag

09:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
11:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Karl

26.12.2013 2. Weihnachtstag

09:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
11:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kirchenchor	Kirche St. Karl

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Mittwoch	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
Donnerstag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Freitag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Samstag	17:00 Uhr 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit Rosenkranz Eucharistiefeier als Vorabendmesse	Kirche St. Karl
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Karl

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr Eucharistische Andacht für geistliche Berufe und persönliche Anliegen in der Krypta St. Karl